



**Ihre Spende hilft uns bei der Versorgung von jährlich rund 56.000 Kindern und Jugendlichen.**

Damit wir auch in Zukunft den Kindern und Jugendlichen der Region helfen können.

Spendenkonto:  
DE57460600400765123605



## Treffen der Sterbekasse

**Rinsdorf.** Die Mitglieder der Sterbekasse „Hilfe am Grabe“ Rinsdorf treffen sich am Montag, 18. Juli, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Rinsdorf zu einer Versammlung.

## Puderköpfe und strenge Sitten

*Führung durch das barocke Schloss Berleburg*

**Bad Berleburg.** Graf Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg war ein Jahr Witwer, als im Jahr 1717 eine neue Frau den mittlerweile in die Jahre gekommenen Schloßbau in Berleburg betrat.

Die Mitglieder der Wetterauer Grafenbank hatten dem Regenten in Wittgenstein eine neue Gattin vermittelt: Die damals 21-jährige Marie Esther Polyxena von Wurmbbrand-Stuppach aus Wien. Wie mag sie sich wohl gefühlt haben, als sie das neue Heim betrat und für ein paar Jahrzehnte gemeinsam mit



Gräfin Marie Esther mit ihrem Hofmeister. Foto: privat

ihrem Gemahl über Wohl und Wehe der Untertanen herrschte? Zu einer exklusiven Führung durch das barocke Schloss Berleburg lädt einmal mehr Gabriele Rahrbach alias Gräfin Marie Esther Polyxena von Wurmbbrand-Stuppach in ihrem Barockkostüm am Sonntag, 17. Juli, um 15 Uhr ein.

Die Führung dauert etwa 90 Minuten, eine Anmeldung unter (01 51) 56 62 64 53 bei Gabriele Rahrbach ist wegen des beschränkten Teilnehmerkontingentes erforderlich.

## Jugendliche waren aggressiv

*Betrunkene Teens in Weidenau und Kreuztal festgenommen*



**Weidenau/Kreuztal.** Am Freitag gegen 18 Uhr beleidigten ein 14- und ein 15-jähriger Jugendlicher im alkoholisierten Zustand im Bereich des Weidenauer Hauptmarkts zunächst Passanten und dann auch diesbezüglich alarmierten Polizeibeamten.

Die beiden Störenfriede waren selbst durch die Polizei kaum zu beruhigen. So bewarfen sie gezielt Passanten und die Polizisten mit herumliegenden Steinen, der 14-Jährige drohte so-

wohl Passanten als auch Polizeibeamten damit, dass er mit einem Messer auf sie einstechen werde. Beide Jugendlichen wurde auf der Wache Blutproben entnommen und gegen sie Strafverfahren wegen Widerstandes, Beleidigung, gefährlicher Körperverletzung und Bedrohung eingeleitet.

Mit einem anderen jugendlichen Störenfried bekamen es Polizeibeamte in der Nacht zu Samstag in Kreuztal zu tun. Hier versuchte ein stark al-

koholisierter 17-Jähriger mitten in der Nacht in der Straße In der Burbach unter lautem Gebrüll auf dortige Terrassen und Balkone zu gelangen.

Beamte konnten den Störenfried zwar antreffen, den polizeilichen Anweisungen kam der 17-Jährige jedoch nicht nach. Er wurde deshalb zwecks Ausnüchterung und Verhinderung weiterer Untaten in Gewahrsam genommen. Dabei versuchte der 17-Jährige die Beamten zu bespucken. Außerdem leistete er körperlichen Widerstand, indem er unter anderem versuchte, auf der Fahrt zur Wache einem Beamten einen Kopfstoß zu verpassen.

Auch gegen den 17-Jährigen wurden Strafanzeigen wegen unter anderem versuchter Körperverletzung, Beleidigung und Widerstandes gegen Polizeivollzugsbeamte gefertigt.

## Teures Wochenende für sechs dreiste Raser

**Weidenau/Kreuztal.** Die Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein führte am vergangenen Wochenende in Siegen und Kreuztal wieder gezielte Geschwindigkeitskontrollen durch, um die Raserei im Straßenverkehr zu bekämpfen. Und sie tat dies mit Erfolg.

Zwei besonders eklatante Verstöße wurden am Samstag in Weidenau auf der Weidenauer Straße festgestellt. Hier wurden

unter anderem zwei Autofahrer beweiskräftig gemessen und zur Anzeige gebracht, die in der Spitze 109 und 121 km/h bei erlaubten 50 km/h mit ihren hochmotorisierten Pkw innerorts fuhren. Diese beiden Raser erwartet neben einer Geldbuße von 280 beziehungsweise 480 Euro und zwei Punkten in Flensburg ein Fahrverbot von zwei beziehungsweise drei Monaten. Am Sonntag gingen der Polizei

in der Ortsdurchfahrt Kreuztal, Marburger Straße, unter anderem vier Motorradfahrer mit derart überhöhter Geschwindigkeit ins Netz, dass diese nun mit Bußgeldern von 160 Euro, zwei Punkten und einen Monat Fahrverbot rechnen müssen. Alle hatten die im Bereich der Kontrollstelle zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h innerorts um mehr als 31 km/h überschritten.

# Chronik eines Krieges

*Briefe des Siegener Reichstagsabgeordneten Louis Ernst im Kreisarchiv*



Kreisarchivar Thomas Wolf mit den restaurierten und gebundenen Briefen des Siegener Reichstagsabgeordneten Louis Ernst.



Die Briefe von Louis Ernst geben einen Einblick in den Deutschen Krieg von 1866. Fotos: Kreis

**Siegen.** Ende 2015 gelang es dem Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein, Originalbriefe des Siegener Reichstagsmitglieds Louis Ernst im Antiquariatshandel zu erwerben.

Diese wurden jetzt aufwendig restauriert, um sie für die Nachwelt zu erhalten und Interessierten zugänglich machen zu können. Louis Ernst nahm vor

150 Jahren am sogenannten „Deutschen Krieg“ teil. Die über 60 Briefe hatte er an seine Eltern gerichtet.

Darin schildert er die Schrecken der Kämpfe im Jahre 1866, aber auch die Annehmlichkeiten nach dem Sieg gegen Österreich. Etwa jeden zweiten Tag schrieb Ernst solch einen Brief an seine Eltern. Aus heutiger

Sicht ist die Briefsammlung eine wertvolle persönliche Chronik der Kriegshandlungen vor 150 Jahren, wie es sie nur ganz selten gibt. Zugleich sind sie eine wichtige sozial- und militärhistorische Quelle.

Louis Ernst wurde am 2. September 1839 in Siegen geboren. Er absolvierte die Realschule I. Ordnung seiner Vaterstadt. In Bonn und Heidelberg studierte er Naturwissenschaften, speziell Chemie, bei den bekannten Professoren Robert Bunsen und Emil Erlenmeyer. 1860 promovierte er zum Dr. phil.

Ernst nahm als Secondelieutenant der Reserve beziehungsweise der Landwehr-Infanterie an den Feldzügen 1866 und 1870/71 teil. Im November 1874 wurde er durch eine Nachwahl für den ausgeschiedenen Heinrich von Achenbach Mitglied des Deutschen Reichstags für den Wahlkreis Arnberg 1 (Siegen, Wittgenstein, Biedenkopf). Er gehörte der Nationalliberalen Partei an und behielt das Mandat bis 1878.

In späteren Jahren wurde Dr. Louis Ernst zu einer geachteten Persönlichkeit in Siegen: So als Direktor der Wiesenbauschule,

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung und Kreistagsabgeordneter in den Jahren 1889 und 1900. Er starb am 2. Januar 1900 in Siegen.

Noch heute ist die Straße, die am Häusling zur ehemaligen Wiesenbauschule führt, nach ihm benannt. Der Erhaltungszustand der Briefsammlung war nicht sehr gut und erlaubte keine Vorlage im Lesesaal des Kreisarchivs: das Papier musste entsäuert werden, Schimmelpilzbefall und Feuchtigkeitsschäden waren erkennbar, Risse und Fehlstellen lagen vor und der Einband musste wieder hergerichtet werden.

In diesem Frühjahr wurden die erforderlichen Restaurierungsarbeiten in der Werkstatt des LWL-Archivamtes für Westfalen in Münster und im Zentrum für Bucherhaltung in Leipzig ausgeführt. Vor wenigen Tagen konnte Kreisarchivar Thomas Wolf die Briefe in Münster abholen. Sie können nun auch im Benutzerraum des Kreisarchivs eingesehen werden.

Eine Abschrift der Briefe ist vor kurzem in einer kleinen Auflage im Wissenschaftsverlag Peter Lang erschienen.

## Küchen-Atelier Haiger

**90 Jahre Küche**

100% Service auf den Sie sich verlassen können!

**50%**  
Eröffnungsrabatt

NUR FREI GEPLANTE KÜCHEN

**0%**  
FINANZIERUNG

möglich

**LIEFERUNG GRATIS**

Nur für kurze Zeit!

**AUF DIE HERKUNFT KOMMT ES AN**

**Bahnhofstraße 61-63  
35708 Haiger**

**Tel. 02773-8349 360**

[abietz@kuechen-haiger.de](mailto:abietz@kuechen-haiger.de)  
[www.kuechen-haiger.de](http://www.kuechen-haiger.de)  
 Find us on Facebook

## Drei Einbrüche im Siegerland

**Siegen/Kreuztal.** Am ersten Ferienwochenende kam es im Siegerland zu drei Einbrüchen. In der Nacht auf Samstag verschafften sich Unbekannte Zugang zu den Büroräumen einer mobilen Pflegeeinrichtung in Weidenau an der Weidenauer Straße. Es wurde ein Fenster aufgehebelt und ein Tresor samt Inhalt aus einem Schrank gerissen. Bereits am Freitag gegen 15 Uhr war es zu einem Einbruch in ein Haus in Siegen im Hainer Weg gekommen. Ein Ehepaar hatte dort ein Fenster im Parterre offen stehen lassen. Während sich die beiden im Nachbarzimmer aufhielt, hörten sie plötzlich verdächtige Geräusche. Die Diebe brachen durch das Fenster eingestiegen und dann das Portemonnaie samt Bargeld entwendet. In Kreuztal in der Siegener Straße brachen Einbrecher in der Nacht zu Sonntag in ein Mehrfamilienhaus ein und entwendeten aus dem Raum eines Familienvereins aus einer Kasse das Münzgeld.

## Alte Mühle

*Inf. Meike Henrichs  
57290 Neunkirchen*

### Schicke Möbel und ausgesuchte Blickfänge für kleine und große Gärten zu luftig-leichten Sommerpreisen.

Samstag, den 16. Juli 2016, von 10.00-18.00 Uhr (verkaufsoffen)

Hofenseelbachstraße 9  
57290 Neunkirchen  
Tel. 0 27 35 / 77 08 89  
Fax 0 27 35 / 77 08 90  
www.daub-altemuehle.de  
e-mail: daub-altemuehle@online.de

# SONDERTHEMA

Aktionstage  
9. und 10.9.2016

Heimatshoppen

Seitenstarke Sonderveröffentlichung mit attraktiven Themen.  
Erscheinungstermin: 3.9.2016. Sind Sie dabei?

Siegener Zeitung

OBERGRABEN 39 · 57072 SIEGEN · TELEFON 0271 5940-366 · FAX 5940-288  
heimat-shoppen@siegener-zeitung.de · heimat-shoppen@swa-wwa.de

SWA

DER ANZEIGER FÜR DEN MITTWOCH UND DAS WOCHENENDE

Die Nähe macht's.

Eine Initiative für den lokalen Handel in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe.